

Clubnachrichten SAC Am Albis

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



90. JAHRGANG, DEZEMBER 2023 – FEBRUAR 2024



Neues Tourenprogramm

Beim Schreiben des Editorials für die aktuelle Ausgabe ist es gerade erst Ende Oktober. Die Morgen sind im Säuliamt, an der Reuss, bereits schon neblig... aber mittags ist immer wieder T-Shirt Wetter, fast schon sommerlich anmutend. Der Regen, und somit auch der Schneefall in den Höhen, lässt auf sich warten. In den Medien liest man bereits, dass einige Skigebiete (Gletschergebiete wie Titlis, Diavolezza u.ä.) den Saisonstart von Anfangs November auf unbestimmt nach Hinten geschoben haben.

Was aber sicher ist...: der Jahreswechsel wird sein und der Winter wird kommen, ist vielleicht zwischen dem Schreiben dieser Zeilen und dem Druckversand bereits eingetreten?!

Auch sicher...: das neue Tourenprogramm ist da. Dutzende Tourenleiter und die Tourenkommission haben in den Letzten Wochen über Ihren Agenden und in Ihrem Erfahrungsschatz gebrütet und ein abwechslungsreiches, spannendes und teilweise (heraus-)forderndes Tourenprogramm für das Jahr 2024 zusammengestellt. Die Anmelde-möglichkeiten für die ersten Touren sind bereits geöffnet. Schnuppert rein und meldet euch an!

Wer ist denn dieser Tourenleiter der die Tour XY ausgeschrieben hat? Ich kenn doch den Namen! Diese Frage ist ab jetzt und genau in diesem Heft beantwortet. Als letzter Teil der Serie „unser Vereinsorganigramm“ stellen wir hier, nach dem Vorstand und den Kommissionen, jetzt die Tourenleiter mit Name/ Bild & Qualifikation vor. Die Liste ist leider nicht abschliessend oder vollständig, da einige Tourenleiter den Eingabetermin verpasst haben, oder aber einfach nicht genannt werden wollten.

uf en schöne Winter
eue Redaktor vode CN

Guido de Pretto

INHALT

- 4** Clubleben
- 18** Touren
- 26** Tourenberichte
- 46** Letzte Seiten

Clubleben

Übersicht Tourenleiter

Bergführer



Jonas Lambrigger
Bergführer IVBV/UIAGM



Patrick Violetti
Bergführer IVBV/UIAGM

JO



Detlef Braun
JO, Sektion
Sommer 1
Winter 1



Doris Bürgin-Zurfluh
JO, Sektion, Senioren
Sommer 1
Alpinwandern



Theo Schmidberger
JO
J&S Sommer 2
J&S Sportklettern 3

Sektion



Alice Rieder
Sektion
Winter 1



Christin Kehrl
Sektion
Winter 2



Christoph Scheidegger
Vorstand, Vizepräsident,
Kultur, Sektion
Sommer 1
Berg- und Alpinwandern



Claudia Lätsch
Sektion
Sommer 1



Erwin Suter
Sektion
Winter 1



Guido de Pretto
Redaktor CN, Sektion
Sommer 1
Winter 1
Sportklettern



Hans Seifert
Sektion
Sommer 2
Winter 1



Hanspeter Geering
Sektion
Winter 2



Harald Vielhaber
Sektion
Winter 1
Wanderleiter SBV
GeoGuide Sardona



Jean-Daniel Blanc
Vorstand, Präsident,
Sektion
Sommer 1
Winter 1
Bergwandern



Jeannine Zubler
Sektion,
Kletterlehrerin SBV
Sommer 2
Winter 1



Joachim Lachmann
Sektion
Sommer 1

**Marek Polacek**

Tourenchef Sommer
Sektion
Sommer 2

**Markus Bürgin**

Sektion
Sommer 1
Alpinwandern

**Martin Widmer**

Tourenchef Winter,
Sektion
Winter 2

**Monika Rahn-Hirni**

Vorstand, Chef Touren,
Sektion
Winter 2

**Ralph Vonderschnitt**

Sektion
Sommer 1

**Raphael Schorr**

Sektion
Winter 1

**René Meierhofer**

Sektion
Sommer 1
Sportklettern

**Roland Rutschmann**

Sektion
Winter 1

**Ruedi Kehrl**

Sektion
Winter 2

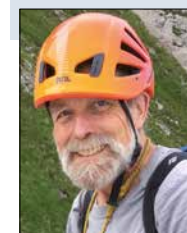
**Simon Ottiger**

Sektion
Winter 1

Senioren

**Annelies Müller**

Senioren
Bergwandern

**Beat Pfister**

Senioren
Sommer 1

**Doris Jezler**

Tourenchefin Senioren,
Senioren
Sommer 1
Alpinwandern

**Elisabeth Spillmann-Faller**

Senioren
Bergwandern

**Felix Weiss**

Senioren
Bergwandern
Schneeschuhrleiter

**Johannes Baumann**

Vorstand Chef Senioren,
Senioren
Bergwandern

**Johann Kralewski**

Senioren
Bergwandern

**Karin Hug**

Senioren
Bergwandern

**Robi Häfliger**

Senioren
Berg- und Alpinwandern

**Stephan Imhof**

Senioren
Winter 1
Alpinwandern

Aus der Redaktion

Für eure Anregungen, Bemerkungen und Gratulationen zu den CN möchte ich mich recht herzlich bedanken.

Danke auch für die oft zahlreichen Zuschriften mit Feedbacks zu den CN.

Hier drei Rückmeldungen zur letzten CN:

Hoi Guido,

Gratulation und Dank zum neuen CN Heft.

Tolle Aufmachung und vor Allem: SUPER Leitartikel! Klare Ansage zu einem traurigen, um sich greifenden Gesellschaftsverhalten.

Liebe Grüsse
Peter Knabenhans

Liebe Redaktion

Welch schöne, gepflegte Sept./Nov. 2023 Ausgabe der Clubnachrichten sie verantworten dürfen! Edel anmutendes „weiches“ Papier umhüllt liebevoll verfasste Texte und stimmungsvolle Bilder. Seraina Bravin sei für das gekonnte, sehr schöne Layout gedankt.

Eindrucksvoll die Furkapasstrasse von Guido de Pretto, ebenso der Aufstieg aus dem Nebel als Titelbild von Regina Burri und schliesslich das Stimmungsbild schlechthin: „genussvoller Grat nach dem Windjoch“.
Keine Frage: Wir reihen uns ein und gehen mit!

Herzlichsten Dank!
Gianfranco Rancan

Lieber Guido

Die letzte Ausgabe hat mir sehr gut gefallen, doch irgendetwas hat mit der Post nicht geklappt, sodass ich kein Papierexemplar erhalten habe. Könntest du mir ein Exemplar schicken, am Besten an die Adresse in ... (der Redaktion bekannt), wo wir uns zurzeit befinden. Besten Dank.

Herzlichen Grüsse
Peter

Voranzeige Generalversammlung

127. Generalversammlung

Mittwoch, 10. April 2024, 19.00 Uhr

Ort

Kasinosaal, Affoltern am Albis



Traktanden

- Begrüssung
- Wahl der Stimmzähler
- Protokoll der GV vom 22. März 2023
- Jahresbericht des Präsidenten und des Vorstandes
- Genehmigung der Jahresrechnung 2023
- Entlastung des Vorstandes
- Budget 2024 und Festlegung der Jahresbeiträge 2025
- Verabschiedungen und Wahlen
- Verschiedenes

Unsere Filiale in
8918 Unterlunkhofen

EISOLD
Malergeschäft
Maleratelier
056 640 25 77
www.maler-eisold.ch

**Der Familienbetrieb in
Ihrer Region mit dem
umfassenden Angebot:**

- Malen (innen und aussen)
- Gipsen (innen und aussen)
- eigener Gerüstbau



de Pretto Maler GmbH

eidg. dipl. Malermeister

• 8913 Ottenbach · Tel. 044 761 22 22
• 8916 Jonen · Tel. 056 640 25 77

depretto-maler.ch

Flechten der Schweiz

Christoph Scheidegger stellt seinen umfassenden Naturführer vor



**Mittwoch 13. Dezember 2023,
13.30h**

**Referat im Anschluss ans Mittagessen
vom Vorweihnachtshock im Restaurant
des Sorell Hotels Sonnental in Dübenforf**

**Für das Referat sind alle Mitglieder der
Sektion eingeladen!**

Flechten findet man überall: direkt vor der Haustür, an Bäumen, auf dem Erdboden und an Gestein. Sie sind Überlebenskünstler, Teamplayer und eine wichtige Komponente der Biodiversität. In «Flechten der Schweiz» porträtieren Christoph

Scheidegger, Christine Keller und Silvia Stofer 366 einheimische Arten mit Fotos, Verbreitungskarten und leicht verständlichen Texten.

Während einige Flechten mit ihren intensiven Farben von Weitem sichtbar sind und die Landschaft prägen, sind andere sehr diskret und zeigen ihre Schönheit nur bei der Betrachtung durch die Lupe. Ihnen allen ist aber gemein, dass sie äusserst interessante Lebewesen sind: lebenslange Verbindungen eines Pilzes mit einer Alge oder einem Cyanobakterium.

Ihre ökologischen Strategien, um Extremstandorte auf Berggipfeln oder in Borkenrissen alter Bäume zu besiedeln, regen zum Staunen an. Dennoch gibt es unter ihnen auch gefährdete Arten, die oft durch einfache Massnahmen gefördert werden könnten.

Nach einer Einführung in die Biologie und Ökologie der Flechten porträtiert das Autorenteam im zweiten und umfangreichsten Teil des Buchs 366 einheimische Arten mit Fotos, Verbreitungskarten und typischen Erkennungsmerkmalen, bevorzugten Lebensräumen, Gefährdung sowie Förderungs- und möglichen Schutzmassnahmen. Im dritten Teil schliesslich laden 52 Exkursionsvorschläge dazu ein, Flechten in der Schweiz rund um das Jahr selbst zu entdecken.

Klettertreff im Gaswerk Schlieren



Montags 18.00 treffen sich regelmässig einige unserer Mitglieder auf privater Basis zum klettern. Gerne dürfen sich dieser Gruppe weitere Mitglieder anschliessen. Es ist keine offizielle SAC „Tour“ ... Versicherung ist Sache der Teilnehmer, es findet keine Ausbildung statt, Eintritt und die AGB der Gaswerk AG muss jeder selber lösen & akzeptieren. Wir treffen uns, bilden Zweiergruppen und klettern selbständig los. Der gemütliche Teil, am Schluss bei Getränk und Snack kommt auch nie zu kurz :-)

TopRope oder Vorstieg/ 4b oder 7a... egal klettern macht unter gleichgesinnten Sportpartnern, welche sichern dürfen/ können, Spass.

Momentan sind wir in der Gruppe zu Sechst, aber wie das so ist, alle haben noch Job & Familie, deshalb sind oft nur zwei oder drei da. Wir schreiben jeweils montagmorgens im Whatsapp-Gruppenchat um sicher zu sein, dass dann wirklich wer da ist.

Hast du auch Interesse in die Gruppe zu kommen? Melde dich bei Guido de Pretto auf Whatsapp 079 483 71 29 und werde in die Chatgruppe aufgenommen.

me froied ois uf e grossi Gruppe

Daniela, Guido, Martina, Ralf, Ralph, Sandro

100 Jahre Treschhütte im Eigentum der Sektion Am Albis



Liebe Clubmitglieder

Anfangs des Monats November vor 100 Jahren konnte unsere Sektion die Treschhütte von der Gemeinde Gurtnellen zu Eigentum erwerben. Wie stolz waren die damaligen Mitglieder unserer Sektion, zu einem eigenen Heim gekommen zu sein.

Was ist in diesen 100 Jahren alles geschehen und haben die Mitglieder der Sektion erlebt? Ein paar wenige Sachen über die Treschhütte und deren Menschen, die mit Herzblut für die Hütte da waren, sind bekannt. Jedoch ging vieles vergessen. Umso schöner wäre es, wenn wir einige kleine Gegebenheiten, Geschichten und Anekdoten über das Geschehen in der Treschhütte festhalten – aufschreiben.

Gerne würde ich über dieses Jubiläumsjahr hinweg Anekdoten und Fakten sammeln. Wer etwas über die Treschhütte und das Fellital weiss, schicke es mir doch zu – in Form einer geschriebenen Geschichte, Daten, Fotos und so weiter. Vielleicht ergibt sich damit dann eine kleine

Lektüre als Andenken an diese 100 Jahre „Treschhütte SAC“.

(Franziska Kunz, Baarerstr.17,
8932 Rossau-Mettmenstetten /
info@treschuette.ch / 079 416 43 55)

100 Jahre sind doch ein beachtlicher Zeitabschnitt. Wir werden während eines Jahres mit verschiedenen Begebenheiten (wie z. Bsp. Sektionstouren um die Hütte, Hütten-Stammtisch mit einem besonderen Kaffee, etc.), feiern und freuen uns über die Beteiligung vieler Mitglieder und Freunde unserer Treschhütte und dem Fellital. Diese Aktivitäten werden wir auf der Webseite jeweils publizieren um euch etwas gluschtig zu machen. Es lohnt sich also ab und zu in diesen Link reinzuschauen (<https://sac-albis.ch/huetten/treschuette>).

Meine Hütten-Teams und ich freuen sich jetzt schon mit euch zu feiern und unsere Treschhütte im schönen Fellital gemeinsam zu geniessen. Uns allen wünsche ich viel Spass und grüsse euch herzlich,

Franziska Kunz-Waser

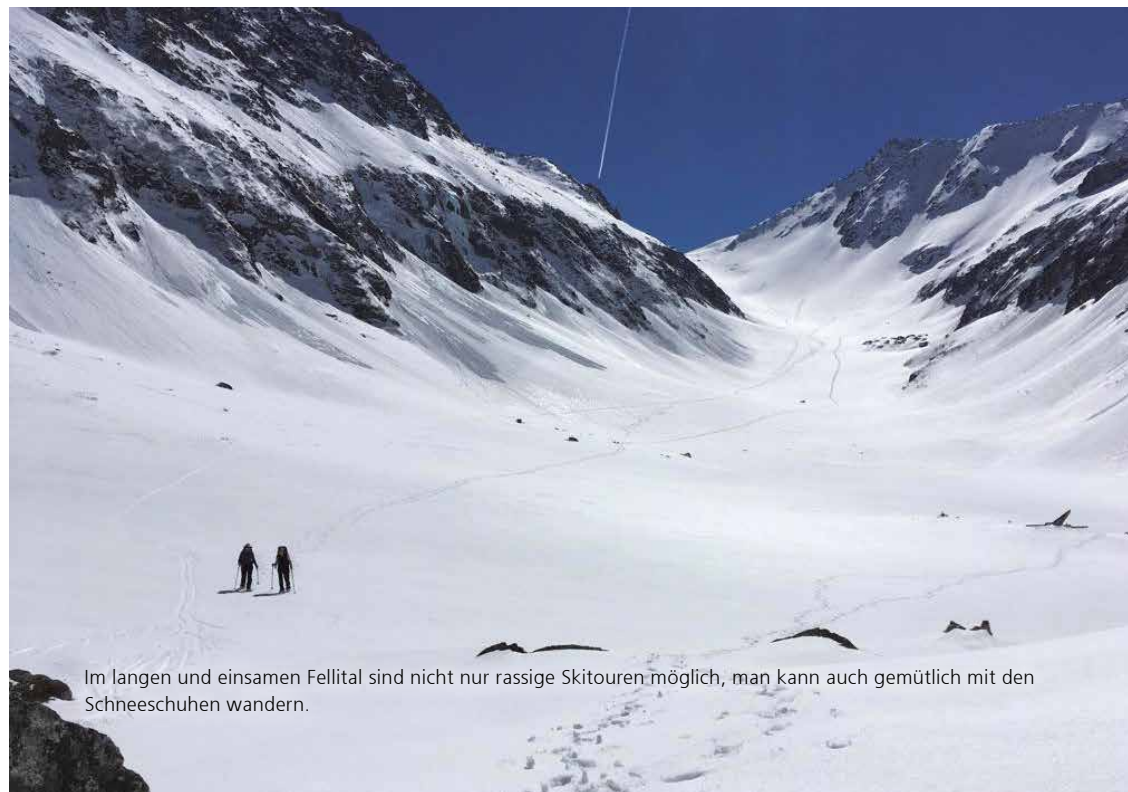
Touren und Feiern in der winterlichen Treschhütte

1924 hat die Sektion ihre erste Clubhütte im Fellital erworben. Aus Anlass des 100jährigen Jubiläums wollen wir die im Winter nicht bewartete Treschhütte an einem Wochenende beleben.

Einerseits planen wir am Wochenende vom 10./11. Februar Skitouren mit attraktiven Gipfelzielen, andererseits wird eine Gruppe mit Schneeschuhen zur Hütte hochsteigen, den Ofen einheizen und das verschneite Tal erkunden. Am Abend werden wir gemeinsam kochen und essen.

Die Skitourengruppe wird von Jean-Daniel Blanc und Monika Rahn geleitet; es ist eine Touren-Anmeldung über das Portal nötig. Vorgesehen ist am Samstag ein Einstieg in das Gebiet vom Oberalp via Fellilücke und Piz Tiarms und am Sonntag die Ausfahrt via Zwächten und Etzlihütte nach Bristen.

Zu Fuss bzw. mit Schneeschuhen ist die Hütte gut auf dem Sommerweg erreichbar (ausser bei grosser Lawinengefahr). Wer mit der Schneeschuhgruppe oder auch individuell in die Hütte kommen will, soll sich zwecks Koordination bei Adrian Boppard (078 640 31 81) melden.



Im langen und einsamen Fellital sind nicht nur rassige Skitouren möglich, man kann auch gemütlich mit den Schneeschuhen wandern.

Die Heinzelmännli vom Bächlital

Im Rahmen unsere Berg-und-Yoga-Woche im Bächlital durften wir diesen Juli den Abschluss einer rund fünfjährigen anspruchsvollen, herausfordernden Arbeit beobachten. Jeden Abend gesellten sich die beiden Peter (Meier und Saxer) nach dem Abendessen mit ihrem Glas Wein an unseren turbulenten Gruppentisch. Und nach und nach begann ich zu verstehen, was die beiden gut gelaunten, braungebrannten Jungsenioren dort oben eigentlich machten. Jeden Morgen packten sie die Rucksäcke mit Bohrmaschinen, Hämmern, Hacken, Seilen, Klettermaterial und begaben sich zum Fuss der rund 150m hohen Wand des Klettergebietes «Bächlibeach». Dort stiegen sie mit Trittschlingen 4 Seillängen hoch und installierten sich für ihre harte Arbeit. Sie prüften und tauschten über die ganze Route Hacken und Standplätze aus. Was wir bei dieser letzten Route bezeugen durften, hatten sie über die letzten Jahre mit allen Routen

← Arbeiten an der letzten Seillänge
 ↓ Peter und Peter nach getaner Arbeit



des Klettergebiets getan. Route für Route, Seillänge für Seillänge, Hacken für Hacken. Eine Herkulesaufgabe, die schwindelfreien, top Kletterern vorbehalten ist. Bei der allerletzten Routen im Allerletzten Abschnitt mussten die zwei doch tatsächlich noch einem Gewitter entfliehen und für die Fertigstellung noch einen zweiten Anlauf nehmen.

Routen sind nicht für die Ewigkeit gebaut, sondern müssen so rund alle 20 Jahre geprüft werden. Der Input dazu kam von der Hütte sowie von Bergführern. «Mä sötti mal...». Und die Peters

packten an. Mit ihnen haben auch René Püntener und Kurt Badertscher viele Tage investiert. Pünktuell und moralisch unterstützt wurden sie von Marek Polak und Hanspeter Gehrig. Letzterer hat übrigens diesen Sommer das durch den Gletscherschwund nötige Verlängern der Leitern zur Oberen Bächlilücke organisiert und angepackt. Wie viele Arbeitsstunden oder Arbeitstage das wohl waren? Schwer zu schätzen, aber wenn schon kein Lohn, dann doch wenigstens ein riesengrosses, herzliches Dankeschön!

Christin Kehrl

*Fit und geschmeidig am Berg!
 Die optimale Vorbereitung bietet Dir*



by christin kehrl

FREIRAUM-RIFFERSWIL.CH

**YOGA, YIN YOGA,
 YOGA FÜR
 MÄNNER, PILATES,
 FUNKTIONELLES
 KRAFTTRAINING,
 TRAINING FÜR
 SENIORINNEN.**

*Von Bergmenschen für Bergmenschen:
 10% für SAC-Mitglieder auf Quartals- und Jahresabos bis 29.02.24.*

Ein heisser Sommer auf der Bächlitalhütte

Unser Saison Sommerstart erfolgte am 13. Juni mit unseren Materialflügen zur Hüttenversorgung. Im Vergleich zum letzten Jahr empfangen uns das Bächlital schon sehr grün, der schneearme Winter hat sich bemerkbar gemacht. Das hat uns bereits im Juni schon sehr viele Gäste gebracht und wir hatten alle Hände voll zu tun. Der Sommer war geprägt von vielen sehr schönen und sehr heissen Tagen. Schön für uns und unsere Besucher, aber weniger schön für den schwindenden Bächligletscher. Auch die Lagerung unserer Frischwaren ist bei diesen Temperaturen eine Herausforderung, da auch Nachts keine Kühlung in Sicht war. Unser Bergseeli war ein Magnet für alle, inkl. der Hüttencrew, und mit 16 Grad ein Highlight in der Pause!

Mit dem Team hats auch wirklich „gfäged“, Martina und Corina haben uns schon ihre zweite Saison begleitet. Mit so viel Routine auf allen Seiten macht das Arbeiten doppelt Spass. Diese Saison hatten wir zum ersten Mal Jugendliche aus dem Programm „SAC Hüttenwochen für Jugendliche“ und sind begeistert vom Einsatz von Lea, Martina & Eline, eine wunderbare Erfahrung. Auch durften wir 2 Hüttenwarte-Praktikantinnen für die Dauer von 2 Wochen in die Praxis begleiten. Unser Dank gilt allen für die grosse Unterstützung im strengen Hütten-Alltag.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Peter's (Saxer & Meier) Kurt Badertscher, Hanspeter Gehring für die Sanierung der Kletterrouten, Abseilstellen am Gr. Diamantstock sowie den Leitern bei der oberen Bächli-licken, die jetzt auch im Sommer wieder gut machbar ist.

Im Spätsommer wurde es dann etwas ruhiger und wir hatten auch mehr Zeit uns mit den Gästen auszutauschen, ausser an den Wochenenden, die waren stets gut frequentiert. Zudem hatten wir im September noch zwei Schulklassen vom Programm: „Alpen Lernen Jungfrau-Aletsch“, das basiert auf einem Bildungskonzept, das sich an der Bildung für nachhaltige Entwicklung orientiert. Ein Freiluftklassen-Zimmer, welches allen viel Freude macht



↑ Bächlitalteam v.l.n.r. Esther Hüttenwartin, Carola, Beni Hüttenwart, Martina, Corina
↓ Schulklasse von Alpines Lernen



← Neue Leitern an der oberen Bächli-licken



↑ Bachtage in der Bächlitalhütte



↑ Unser Badesee

und spannende Begegnungen garantiert. Auch helfen die jungen Leute fleissig mit, sei es in der Umgebung oder in der Hütte.

Am 8. Oktober haben wir die Hütte nach 2785 Übernachtungen winterfest gemacht und zum Schluss noch diverse Arbeiten erledigt.

Nun gehts in die Winterpause nach Hause in Elsau. Zwischendurch werden wir sicher im Haslital anzutreffen sein, sei es für eine Hüttenkontrolle oder für das Treffen der schweizer Hüttenwarte Ende Oktober, welches wir in Zusammenarbeit mit der Windegghütte und Lauteraarhütte organisieren. Wir freuen uns, unseren Hüttenwartkollegen das schöne Haslital zu zeigen und uns rege auszutauschen, am Weiterbildungstag und beim gemeinsamen Rahmenprogramm.

Ja und noch ein paar Zeilen zum Editorial von Guido im letzten Clubheft. Dieser Gesellschaftstrend von „Abmelden“ geht auch an uns Hütten nicht spurlos vorbei, bei uns und bei vielen anderen Hütten. Da werden diverse Daten angemeldet und abgemeldet oder eben nicht. Auf Anrufe nicht reagiert oder reagiert mit: Sorry habe vergessen abzumelden. Der Platz konnte nicht mehr weiter gegeben werden und der z'Night ist auch schon gekocht. Das macht die Planung für uns Hüttenwarte nicht einfacher, vor allem weil es keine Einzelfälle mehr sind.

Aber alles in allen blicken wir auf eine erfolgreiche Sommersaison mit viel positivem Feedback der Gäste zurück, was uns weiter motiviert die Bächlitalhütte zu bewahren.

Touren

Ausschreibungen September bis November (Anlässe, Mittwochswanderungen, Tourenwochen und Kurse). Das vollständige und aktuelle Tourenprogramm ist unter <http://touren.sac-albis.ch> verfügbar.

Dezember

SEKTION 2.12. - 3.12. (Sa-So) Lawinenkurs (Kurs)
Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl. Bergführer

SEKTION, SENIOREN 3.12. (So) Etzelzusammenkunft (W, Anl/C/T1)
 Die Etzelzusammenkunft ist das traditionelle Treffen der Sektionen rund um den Zürichsee und in der Zentralschweiz. Die Sektion Hoher Rohn lädt uns wie jedes Jahr ins Berggasthaus Etzel Kulm ein. Wir wandern von Schindellegi auf den Etzel und sind auf den Vortrag von Christine Siegrist über die Gegensätze der geheimnisvollen Wesen der Waldpilze, gespannt. Anschliessend Mittagessen, Saalöffnung 10.30, Vortrag 11.30 Die knapp zweistündige Wanderung führt entlang der Sihl nach Wäni - Büel - Etzel Kulm. Eine individuelle Anreise ist auch möglich, bei der Anmeldung unbedingt erwähnen, ebenso die Menüwahl. Ich freue mich auf viele Anmeldungen zu diesem traditionellen Treffen. Fleisch Fr. 45.-, Salat, Linth-Mais Polenta mit geschmorten Kalbsbäggli, Wintergemüse und Waldpilze, Maroni-Torte Vegi Fr. 38.-, Salat, Linth-Mais Polenta mit Ofengemüse, allerlei Waldpilze und Nüsse, Maroni-Torte
Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22, Zürich HB ab 8:12 nach Wädenswil - Schindellegi
Höhendiff. Aufstieg 400 Hm
Verpflegung Menü 1 mit Fleisch, Menü 2 Vegi bitte bei Anmeldung angeben
Tourenleiter Felix Weiss, 044 761 26 64
Anmeldung bis 22.11. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION 8.12. (Fr) Adventsstamm (Anl)
 Wir treffen uns ab 19:00 zu einem gemeinsamen Nachtessen (à la carte) und einem gemütlichen Abend im Stammlokal Restaurant Weingarten in Affoltern. Bitte meldet euch bis spätestens am 1. Dezember an, damit wir die Plätze reservieren können.
Tourenleiter Peter Knabenhans, 044 761 19 50, 079 359 95 27
Anmeldung bis 01.12. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SEKTION 9.12. (Sa) Hallenklettertechnikkurs (Kurs)
Tourenleiter Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 077 530 69 21

ALLE 9.12. (Sa) Skitechnik im Aufstieg und in der Abfahrt (S, Kurs/C/L)
Tourenleiter Martin Widmer, 079 669 65 06

SENIOREN 13.12. (Mi) Mittwochswanderung zum Vorweihnachtshock (W/C/T1)

Dieses Jahr wandern wir wieder einmal von der Burgwies über den Lorenchhof zum Sonnentäl. Treffpunkt: Tramhaltestelle; Nr. 11, Burgwies; im gleichnamigen Restaurant um 9:00 zum Startkafi. Abmarsch um 9:45. Gemütliche Wanderung durchs Stöckentobel zum Lorenchopf und weiter via Adlisberg, Gockhausen nach Dübendorf. Aufstieg 270 Hm, Abstieg 280 Hm, Distanz 8 km, Wanderzeit ca. 2½ Std. Seniorinnen und Senioren, welche nicht an der Wanderung teilnehmen und nur am Mittagessen teilnehmen, reisen direkt zum Sonnentäl und treffen dort um 12:00 ein. Auch diese sind gebeten sich anzumelden und erwähnen, welches Menu sie zum Zmittag möchten. Das gemeinsame Mittagessen beginnt um 12:30. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Fleisch oder Vegi-Menu gewünscht wird. Menu Fleisch: Marronicrèmesuppe, Schweins Saltimbocca an Portweinsauce mit Weissweinsrisotto und Zuccinigemüse Menu Vegi: Marronicrèmesuppe Spätzlipfanne mit Waldpilzen, Broccoli und Jungzwiebeln Die Kosten für das Mittagessen gehen zulasten der Seniorenkasse - die Getränke und evt. Desserts bezahlt jeder Teilnehmer selbst. Mit diesem fröhlichen Senioren-Anlass möchten wir das vergangene Jahr ausklingen lassen, über erlebte Ereignisse plaudern und das Jahr nochmals Revue passieren lassen. Anmeldungen auch telefonisch.

Tourenleiter Susanna Dünki, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 10.12. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 13.12. (Mi) Flechten der Schweiz, Referat von Christoph Scheidegger (Anl)

Um 13.30, im Anschluss an das Vorweihnachtstreffen der Senioren, referiert unser Vorstandsmitglied, Christoph Scheidegger, über sein Buch "Flechten der Schweiz". Alle Mitglieder und Gäste sind dazu herzlich eingeladen. Flechten findet man überall: direkt vor der Haustür, an Bäumen, auf dem Erdboden und an Gestein. Sie sind Überlebenskünstler, Teamplayer und eine wichtige Komponente der Biodiversität. Bei unseren Touren und Wanderungen beachten wir sie kaum, es sei denn wir gleiten darauf aus. Christoph Scheidegger stellt seinen Naturführer "Flechten der Schweiz" vor und öffnet uns damit den Blick für diese kaum beachteten interessanten und schönen Lebewesen.

Treffpunkt Restaurant Sonnentäl Dübendorf
Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92

SEKTION, SENIOREN 16.12. - 17.12. (Sa-So) Lawinenkurs Simplon (Kurs)
Tourenleiter Jonas Lambrigger, 079 685 50 37 dipl. Bergführer

SENIOREN, SEKTION 18.12. (Mo) Leichte Schneeschuhtour mit LVS-Repetition (SS/C/WT2)
Tourenleiter Beat Pfister, 044 700 00 06, 079 735 76 55

Januar

SEKTION, SENIOREN	6.1. - 7.1. (Sa-So) Lawinenkurs Glaubenberg (Kurs) Tourenleiter Jonas Lambrigger, 079 685 50 37 dipl. Bergführer
ALLE	7.1. (So) LVS Kurs (Kurs) Tourenleiter Hanspeter Geering, 044 941 61 53, 079 644 82 87
SENIOREN	10.1. (Mi) Mittwochwanderung im Zürcher Weinland (W/C/T1) Zum Jahresanfang widmen wir die erste Mittwochwanderung etwas der unbekanntesten Eulach und der Töss. Nach dem Startkaffee wandern wir der Eulach entlang zur Tössmündung. Dabei lernen wir den westlichen Stadtteil Wülflingen etwas kennen. Dann gehts der Töss entlang zu den Weinbergen von Pfungen und Dättlikon. Es sind die südlichsten Weinberge vom Zürcher Weinland. In Dättlikon kehren wir, dem Thema entsprechend, im Gasthof Traube ein, wo wir das Mittagessen einnehmen werden. Nach dem Mittagessen kann, je nach Lust, Laune und Wetter, direkt der Bus nach Hause genommen werden. Als Variante kann die Wanderung eine Stunde nach Freienstein fortgesetzt werden oder zum Bahnhof Pfungen. Treffpunkt Winterthur HB, UG Süd vor dem Brezelkönig, um 9:10 Fahrplan: Affoltern 8:12 (S14, Gl 2); Zürich Altstetten 8:39 (S12, Gl 4); Zürich HB 8:46 (S12, Gl 43/44); Winterthur an 9:08 Ausrüstung Winterausrüstung Zeitrahen 10 km (3 Std. Wanderzeit), Höhendiff. ca 130 Hm auf und ab Billett lösen ZVV alle Zonen oder Wohnort Dättlikon über Winterthur Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92 Anmeldung bis 09.01. unter http://touren.sac-albis.ch
SENIOREN	12.1. (Fr) Wanderung zur Seniorenzusammenkunft (W/C/T1) Viele Wege führen nach Birmensdorf. Diesmal wandern wir von Arni AG via Lieli zum Tagungsort in Birmensdorf. Gemütliche Wanderung durch Feld und Wald auf guten breiten Wanderwegen. Die Tour wird bei jeder Witterung durchgeführt. Absagen sind jedoch auch kurzfristig möglich Für die Seniorenzusammenkunft ist bis am 6.1. eine separate Anmeldung notwendig. Treffpunkt Bushaltestelle Arni Dorf, um 8:40 Fahrplan: Affoltern a.A. Bus 215 nach Arni AG Dorf, Zürich HB ab 8:09 mit S5 ab Birmensdorf B 245 Kante C Richtung Muri Ausrüstung Wanderausrüstung je nach Schnee und Witterung Zeitrahen 2 Std. Marschzeit Höhendiff. Aufstieg 130 Hm, Abstieg 230 Hm Tourenleiter Felix Weiss, 044 761 26 64, 079 305 96 13 Anmeldung bis 09.01. unter http://touren.sac-albis.ch

SENIOREN	12.1. (Fr) Seniorenzusammenkunft / Ehrungen (Anl) Beim traditionellen Seniorentreffen des SAC Am Albis halten wir jeweils Rückschau über die vergangenen Monate und Jahre in unserer Sektion. Vor der Veranstaltung gibt es für alle, die noch etwas Bewegung brauchen, eine Wanderung zur Seniorenzusammenkunft (separate Anmeldung). Wir treffen uns zwischen 11:00 und 11:15 in der Brüelmatt in Birmensdorf. Zur Begrüssung offeriert die Sektion einen kleinen Apéro. Es folgt die Ehrung der Jubilare mit anschliessendem Mittagessen im Restaurant - die "nicht Jubilare" zahlen Essen und Getränk selber. Am Nachmittag berichten wir über die Aktivitäten der Senioren und verabschieden die Tourenleiter, welche im 2023 ihr Amt niederlegten. Daneben haben wir Zeit für Gespräch und Geselligkeit. Gegen 16 Uhr endet die Veranstaltung. Bitte gebt bei der Anmeldung an, wenn ihr ein vegetarisches Mittagessen wünscht. Treffpunkt Brüelmatt, Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf, um 11:00 Sonstiges Mittagessen, Getränk ca CHF 30 Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92 Anmeldung bis 11.01. unter http://touren.sac-albis.ch
SEKTION	13.1. (Sa) Hallenklettertechnikkurs (Kurs) Tourenleiter Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 077 530 69 21
SENIOREN, SEKTION	20.1. - 21.1. (Sa-So) Wintertreffen Eseltritt mit dem DAV Konstanz (SS, Anl/C/WT1) Ob es nun das 51ste Wintertreffen mit dem DAV Konstanz ist, wir treffen uns auch dieses Jahr wieder mit unseren Kolleginnen und Kollegen des DAV Konstanz zum winterlichen Treffen auf dem Eseltritt. Wir freuen uns auf Skifahrer, Schneeschuhläufer und Eseltritt-Liebhaber jeglichen Alters. Nach individueller Anreise und Tagesgestaltung treffen wir uns am Samstag um 16:00 auf dem Eseltritt. Der Apéro - offeriert vom DAV-Konstanz - beginnt dann um 16:30. Eine neue Küchen-Crew mit Claudia Bombelli-Blickenstorfer und Maja Morabito-Dünki, sekundiert von Werni Angst, verwöhnen uns und sorgen für das Wohl der Gäste. Für Unterhaltung sorgt am Samstagabend das Jodelduo Betschart. Am Sonntag besteigen wir traditionsgemäss je nach Witterung das Laucherenstöckli mit Abfahrten oder Schneeschuwwanderung zurück zum Eseltritt oder nach Tschalun. Eine gemütlichere Variante ist der Aufstieg, lediglich bis zur Sternegg, wo man einkehren kann. Der Abschluss der Zusammenkunft findet wie immer am Sonntag im Restaurant Sager in Tschalun statt. Der Anlass wird bei jeder Witterung - mit und ohne Schnee durchgeführt, natürlich mit angepassten Touren. Ausrüstung Wintertourenausrüstung, Hüttenfinken, Schlafsack Verpflegung HP im Clubhaus Eseltritt, Übernachtungskosten: ca CHF 60.-- Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92 Anmeldung bis 19.01. unter http://touren.sac-albis.ch

SENIOREN, SEKTION 21.1. (So) 137. Bachtel Réunion (W/C/T1)

Wir wandern -bei jeder Witterung- zur traditionellen, geselligen Bachtel-Réunion der nördlichen Anrainer-SAC-Sektionen des Zürichsees (inkl. Stadt Zürich). Seit über 20 Jahren pflegen die Albiser kameradschaftliche Kontakte zu unseren „SAC-Nachbarn“, insbesondere an diesem gemütlichen Anlass, welcher seit jeher von der SAC Sektion Bachtel organisiert wird. Dieses Jahr findet die Veranstaltung ausnahmsweise nicht am ersten Sonntag im Januar, sondern am 21. Januar statt. Der Anlass findet nicht mehr auf dem Bachtel statt, sondern im Restaurant Hasenstrick unterhalb des Bachtels. Um 11 Uhr hält Prof. Dr. Matthias Huss, ETH Zürich, einen Vortrag über "Gletscher als Botschafter des Klimawandels". Das gemeinsame Mittagessen beginnt um 12:00. Nach dem Mittagessen kann rege diskutiert und geplaudert werden. Gegen 15 Uhr machen wir uns auf den Heimweg. Aufstieg: Rüti - Fägswil - Hasenstrick, 330 Hm, ca. 2 Std. Abstieg: nach Tann-Dürnten, 250 Hm, ca. 1 Std. Bei der Anmeldung bitte bekannt geben, ob Vegi- oder Fleischmenü gewünscht wird.

Treffpunkt im vordersten Zweitklasswagen
Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22, Zürich HB ab 7:54, S5, Rüti an 8:23
Ausrüstung Wanderausrüstung der Witterung angepasst
Verpflegung Restaurant Hasenstrick
Tourenleiter Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74
Anmeldung bis 01.01. unter <http://touren.sac-albis.ch>

SENIOREN 24.1. (Mi) Mittwochwanderung "alter Aarelauf" (W/C/T1)

Auch im Winter ist es spannend einem Fluss entlang zu wandern; die Gegend, die Stille, die Luft empfindet man anders und hat ihren Reiz. Mit Start beim Belper-Flughafen führt die (Winter)-Wanderung entlang der alten Aare bis nach Muri.b. Bern. Mit der Bodenacker-Fähre überqueren wir die Aare und essen im gleichnamigen Beizli Zmittag. Nach dem Mittagessen können wir je nach Lust und Laune noch bis zum Tierpark Bern wandern. Von hier bis zur Bushaltestelle zum Bahnhof ist es nicht mehr weit. Die Distanz beträgt 12 km, die Wanderzeit ca. 3 Std, praktisch kein Auf- und Abstieg. Abfahrt: Zürich HB 09:02, Gl. 31 IC Richtung Bern. Billet lösen: Wohnort nach Belp, Giessenbad und retour ab Bern zum Wohnort. Anmeldung auch telefonisch.

Tourenleiter Susanna Düнки, 062 897 00 91, 079 282 28 49
Anmeldung bis 23.01. unter <http://touren.sac-albis.ch>

ALLE 26.1. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

SENIOREN, SEKTION 28.1. - 3.2. (So-Sa) TW Bivio (S/B/WS - WS+)

Tourenleiter Paul Zimmermann, 079 733 98 11

Februar**SENIOREN, SEKTION 1.2. - 4.2. (Do-So) Schneeschuhtage im Berner Oberland (SS/B/WT3)**

Tourenleiter Harald Vielhaber, 044 382 92 84, 077 527 44 55

SENIOREN 14.2. (Mi) Mittwochwanderung (W/C/T1)

Tourenleiter Tourenleiter noch offen

SENIOREN, SEKTION 15.2. - 22.2. (Do-Do) TW Schneeschuh Tourenwoche Zernez (SS/C/WT3)

Tourenleiter Max Rueegg, 043 535 63 11, 076 468 44 97

ALLE 23.2. (Fr) Ämtlerstamm (Anl)

Am letzten Freitag im Monat findet im Restaurant Weingarten eine freie Mitgliederzusammenkunft statt. Der Stamm ist auf 20 Uhr angesetzt und findet in der Regel im Sitzungszimmer im Obergeschoss statt.

SENIOREN 28.2. (Mi) Mittwochwanderung: Thur entdecken: Etappe 12 (W/C/T1)

Nach dem Startkaffee im Café Huber beim Obertor gehts durch das malerische Städtlein über die Thurbrücke zur Thur. Nun gehts abwechselnd einmal am linken und dann wieder am rechten Thurufer entlang an Wattwil vorbei Richtung Süden. Unser Zwischenziel ist das Gasthaus Sternen in Ebnet-Kappel, wo wir das Mittagessen einnehmen. Von dort aus besteht die Möglichkeit, die Heimreise anzutreten. Die Wanderlustigen setzen ihre Tour am malerischen linken Thurufer fort bis zu unserem Ziel Bahnhof Krummenau.

Treffpunkt zweitvord. Zweitklasswagen oben / Lütisburg Pöstli, um 9:10
Fahrplan: Affoltern a.A. ab 7:22 (S5, Gl.1); Zürich ab 7:54 (S5, Gl 43/44); Rapperswil ab 8:37 (S4, Gl 5); Wattwil ab 9:03 (B770, Kante A); Lichtensteig Obertor an 9:10;
Ausrüstung der Witterung entsprechend, gutes Schuhwerk
Zeitrahen 4½ Std. Marschzeit 15 km (kurze Variante 3 Std. Marschzeit, ca. 10 km)
Höhendiff. ca 300 Hm auf und ab (lange Variante)
Verpflegung Restaurant
Billett lösen Wohnort nach Lichtensteig Obertor
Tourenleiter Johannes Baumann, 052 242 12 46, 079 220 09 92
Anmeldung bis 26.02. unter <http://touren.sac-albis.ch>

WEINGARTEN

Gasthof Pizzeria Weingarten, Anita & Andreas Häberling
 Untere Bahnhofstrasse 8, 8910 Affoltern am Albis
 Telefon 044 761 63 92, www.weingarten.ch

SENIOREN,
SEKTION**29.2. (Do) Alpines Museum der Schweiz, Bern. Mit kurzer Wanderung zu «Kultur und Umwelt» in Bern (Exk)**

Wir besuchen die Ausstellung "Heimat: Auf Spurensuche in Mitholz". Unter kundiger Führung erhalten wir eine 60 minütige Einführung in die Ausstellung: Das Schicksal von Mitholz betrifft uns alle. Auf einem Rundgang durch die Ausstellung lernen Sie die Mitholzer Geschichte kennen, diskutieren über Risiko, Entwurzelung, die Zukunft der Berggebiete und erfahren, wie das Team des Alpines Museums für die Ausstellung «Heimat» mit Menschen aus Mitholz zusammenarbeitete. Damit wir in Bern auch etwas an der frischen Luft sind, werde ich vor und nach der Museumsführung eine der Witterung angepasste naturkundliche Exkursion in der Stadt durchführen: "Bären, Biber und Meret Oppenheim"

Treffpunkt Bern, HB, um 10:58
Verpflegung aus dem Rucksack oder im Restaurant las alps
Reisekosten ca 60.-
Billett lösen individuell
Tourenleiter Christoph Scheidegger, 044 764 10 62, 079 460 71 32
Anmeldung bis 27.01. unter <http://touren.sac-albis.ch>



BÜCHI OPTIK AFFOLTERN GMBH
 CH-8910 AFFOLTERN A.A.
 TELEFON 044 761 29 19
 WWW.IHROPTIKER.CH

IhrOptiker.ch



BERGER
 Boiler-Service

Ihr Boiler-Spezialist

Ihr Solar-Spezialist seit 1992

Berger Boiler-Service AG T 044 762 40 00
 Räschstrasse 31 F 044 762 40 01
 8912 Obfelden www.boiler-service.ch

• Boiler • Solar • Korrosions- & Kalkschutz



Der Schreiner
 Ihr Macher
www.schreiner.ch

Schreinerarbeiten
 und
individuelle
 Küchen
 vom Schreiner

BERATUNG
 PLANUNG
 AUSFÜHRUNG
 REPARATUR



INNENAUSBAU AFFOLTERN

BÜRO: IM WINKEL 1 8910 AFFOLTERN
 TELEFON 044 761 62 25
BETRIEB: OBERDORFSTRASSE 2 8910 AFFOLTERN
 TELEFON 044 761 13 80
www.innenausbau-affoltern.ch


gartengestaltung-pflege
patrick müller

8911 rifferswil
 telefon 044 764 33 77 · mobile 079 703 05 89
www.pmueller-gartenbau.ch

BÄR
BAU Sanierungen
 Um- & Anbauten

baerbau.ch

In guten Händen

Voranzeigen

Tourenwochen und Kurse

SENIOREN, SEKTION	10.3. - 15.3. (So-Fr) TW Surselva (S/B-C/WS+ - S) Tourenleiter Ruedi Kehrlı, 079 666 64 77"
SENIOREN, SEKTION	18.3. - 22.3. (Mo-Fr) TW Tuxeralpen Meissnerhaus (S/B/WS) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl. Bergföhler
SEKTION, JO	28.3. - 1.4. (Do-Mo) TW Arcegno - Familienbergsteigen (K/C/3a - 7a) Tourenleiter Detlef Braun, 043 333 92 20, 078 843 27 04
JO, SEKTION	28.3. - 1.4. (Do-Mo) Bouldern in Fontainebleau (K/C/3a - 7a) Tourenleiter Theo Schmidberger, 056 664 23 81, 079 479 50 03
ALLE	29.3. - 1.4. (Fr-Mo) Münstertal für alle (S/A-C/L - S+) Tourenleiter Manuel Nabholz, 044 951 18 44, 079 828 85 06
SENIOREN, SEKTION	6.4. - 20.4. (SA-SA) TW AMALFIKÜSTE: VOM GOLF VON SALERNO ZUM GOLF VON SORRENT (W/B/T3) Tourenleiter Harald Vielhaber, 044 382 92 84, 077 527 44 55
ALLE	10.4. (Mi) Generalversammlung (AnI) Tourenleiter Jean-Daniel Blanc, 079 601 54 39
ALLE	12.4. (Fr) Seilkurs (Kurs) Tourenleiter Guido de Pretto, 044 770 00 60, 079 483 71 29
SEKTION	20.4. - 21.4. (Sa-So) Kletterkurs "Eseltritt" (K/B-C/3c - 6a) Tourenleiter Alexander Angst, 076 375 81 11
ALLE	21.4. - 26.4. (So-Fr) TW Haute Route Imperiale (S/A/S) Tourenleiter Markus Grob, 078 856 60 68
SEKTION, SENIOREN	11.5. - 12.5. (Sa-So) MSL-Kurs: Grundlagen, Anwendungstour - Tessin (K, Kurs/C/4a) Tourenleiter Jonas Lambrigger, 079 685 50 37 dipl. Bergföhler
SEKTION	25.5. (Sa) Gehen am kurzen Seil im Fels (Kurs/C) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl. Bergföhler

SENIOREN, SEKTION	29.5. (Mi) Spaltenrettung, Abendkurs auf dem Albispass (Kurs) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78
SEKTION	2.6. (So) Anwendungstour kurzes Seil (Kurs) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl. Bergföhler
SEKTION	22.6. - 23.6. (Sa-So) Hochtour-Eiskurs (Kurs) Tourenleiter Rene Meierhofer, 044 700 27 63, 077 530 69 21
SENIOREN, SEKTION	1.7. - 6.7. (Mo-Sa) TW Hochtourenwoche in Region Glacier du Trient (H/B/WS, II) Tourenleiter Beat Pfister, 044 700 00 06, 079 735 76 55, (mit BGF)
JO	14.7. - 20.7. (So-Sa) Kletterlager Meiringen / Susten- und Grimselpass (Kurs/B-C) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78
SENIOREN	18.8. - 24.8. (So-Sa) TW Bregenzerwald (W/C/T2) Tourenleiter Hansruedi Schmid, 044 710 03 64, 079 577 57 47
SEKTION, SENIOREN	24.8. - 25.8. (Sa-So) MSL-Kurs: Grundlagen, Anwendungstour - Susten (K, Kurs/C/4a) Tourenleiter Jonas Lambrigger, 079 685 50 37 dipl. Bergföhler
TOURENLEITER	14.9. - 15.9. (Sa-So) FK Sommer (Kurs) Tourenleiter Marek Polacek, 041 340 17 03, 079 489 35 21
SEKTION	21.9. (Sa) Refresh-Kurs Mehrseillängen (Kurs) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl. Bergföhler
TOURENLEITER	23.9. (Mo) Senioren-Tourenleitersitzung (AnI) Tourenleiter Doris Jezler, 044 700 00 06, 076 495 28 74
TOURENLEITER	Sektion 7.12. - 8.12. (Sa-So) Lawinenkurs (Kurs) Tourenleiter Patrick Violetti, 044 761 22 88, 079 457 37 78 dipl. Bergföhler

Tourenberichte

Bettagstreffen auf dem Eseltritt | 17. September 2023



↑ Wir singen gemeinsam grosser Gott wir loben.

Am 17. September fand das traditionelle Bettagstreffen auf dem Eseltritt statt und dies bei schönstem Spätsommerwetter. Einmal mehr ein fröhlicher und zugleich besinnlicher Anlass, der in Erinnerung bleibt.

Mehr als 40 Clubangehörige und Gäste folgten der Einladung und genossen das gesellige Zusammensein bei sommerlichen Temperaturen. Empfangen wurden die Clubmitglieder und Gäste mit einer ausgezeichnet schmeckenden Kürbis- und Fleischsuppe in der gemütlichen Stube des Clubhauses. Doch der besinnliche Teil fand anschliessend bei dem schönen Wetter draussen mit Pfarrer Ruedi Jöhl statt.

50 Jahre sei es her, seit er seine erste Bettagspredigt – damals als Vikar – gehalten habe. «Dankbar sein dürfen wir dafür, an einem so schönen Ort mit einer herrlichen



↑ Pfarrer Ruedi Jöhl und das Betschart-Trio.

Aussicht zusammen zu sein. Wenn man älter wird, wird einem bewusst, was man in jungen Jahren in den Bergen Schönes erlebt hat. Das darf uns mit Dankbarkeit erfüllen.»

Bergsteigen ermögliche es uns, über ethische Aspekte nachzudenken, Busse zu tun, einzugestehen, was wir falsch ge-



↑ Das Team, das den Anlass seit Jahren organisiert.

macht haben, und natürlich zu beten. «Gott zu bitten, uns Liebe zu schenken, die wir an unsere Mitmenschen weitergeben können.»

Umrahmt wurde das Treffen vom Betschart-Trio. Einmalig war die Einlage von Joanda an der Ländlerzither und Helen am Schwyzerörgeli. Hansruedi Schmid meinte, dass eine Bettagsfeier ohne Musik und Gesang wie eine Suppe ohne Salz wäre.

Nach dem Kaffee und einer Vielfalt an feinem Gebäck klang der Anlass in fröhlicher Stimmung aus. Ein grosses Dankeschön gebührt dem Team, das den Anlass aufs Beste vorbereitet hat: Lini und Hansruedi Schmid, Rosmarie und Werni Angst sowie Käthi und Johi Baumann.

Peter Kron



Der Weg ist das Ziel.
Beschreiten wir ihn
gemeinsam.

Thomas Niederhauser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 044 762 50 72, thomas.niederhauser@mobiliar.ch

**Generalagentur
Affoltern am Albis**
Thomas Naef
Obstgartenstrasse 3
8910 Affoltern a. A.
T 044 762 50 60
affoltern@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

Familien Grill - Kletter-Badetag am Vierwaldstättersee | 20. August 2023

Direkt am Ufer des Vierwaldstättersees liegt eine 120 Meter hohe, geneigte Kalkplatte, welche durch die Nordexposition auch im Sommer noch bis zum Mittag im Schatten liegt. Ein weiterer Vorteil für Eltern mit Kindern: der kurze Weg vom Parkplatz zur Kletterwand. Vor allem für Kinder und Anfänger gibt es im linken Wandteil ein Dutzend kurzer Routen mit nahe beieinanderliegenden Haken. Schwierigkeit 4 a bis 5 a.

20. August 2023. Das Wochenende versprach heiss, sonnig und vor allem beständig zu werden. Also was machen wir? Sich in einem See abkühlen oder lieber aktiv den Fels bearbeiten? ... besser noch: Beides!

Vier Familien hatten sich zum Kletter und Badetag in der Risetenschlucht bei Beckenried, geleitet von Guido de Pretto, angemeldet. Nach dem kurzen Zustieg waren schnell 3 Toprope Routen eingerichtet und der Kletterspaß konnte beginnen.

↓ Evelyn Matzinger mit Sohn Cyrill in der Mehrseillängenroute



Die erfahrenen Kinder und Erwachsenen wagten sich in die aus 5 Seillängen bestehende Mehrseillängen Route. Manche Kinder wiederum kletterten zum ersten Mal am Felsen und man sah strahlende Kinderaugen.

Während die Einen noch kletterten, wurden auf dem Picknick Platz von Anderen schon die ersten Leckereien grilliert. Nachdem sich alle klettertechnisch ausgetobt hatten und die hungrigen Mägen gefüllt waren, hieß es: Raus aus den Finken, rein in die Badekleider und ab ins erfrischende Nass.

Fazit des Tages: Zufriedene Eltern, glückliche Kinder und neu geknüpfte Kontakte!

Silvia Thelen



↑ Ausblick von einem Stand. Thomas Wiss im Nachstieg der MSL

↓ Wasserspaß! Robin, Dominik, Leni und Louise.



Leichte Sommerhochtouren mit der Sektion – ein Genuss | Sommer 2023

Anstelle eines Tourenberichtes lasse ich gerne meine Erfahrungen als Spätzünderin in Sachen Sommer Hochtouren bildlich Revue passieren. Das Beste voran: ich konnte meinen Einstieg ins Sommertourengehen dieses Jahr dank und mit der Sektion Albis bewerkstelligen und geniessen.

Am **Hochtourenkurs** im Juni 2023 unter der Leitung von Patrick Violetti und René Meierhofer habe ich mir das Know-how in Sachen Anseilen, Seilverkürzungen, Gehen am langen und kurzen Seil angeeignet bzw. aufgefrischt. Auch die Steigeisenübungen in den Flanken der mit weissen Fliessen überzogenen Seracs des Rhonegletschers waren hilfreich. Am liebsten hätte ich grad am Sonntag eine Anwendungs-

tour in ebendieser Ausbildungsgruppe unternommen; wir hatten allerdings noch Aufgaben zu erledigen, denn der Flaschenzug (Bild 1) sollte sitzen!

Gut gewappnet und dankbar, dass ich als Anfängerin dabei sein durfte, ging es Mitte Juni 2023 unter der Leitung von Alex Angst aufs **Gwächtenhorn**. Die Tour führte vom Steingletscher über die Tierberglühütte (Bild 2) und am Folgetag in leichter Kletterei über den schönen Westgrat des Gwächtenhorns (Bild 3) auf dessen Gipfel. Der Detailbericht von Andi Schurtenberger ist in den letzten Clubnachrichten abgedruckt. Er gibt einen lebendigen Eindruck vom schönen Erlebnis bei perfekten Bedingungen.



↑ 1 Eiskurs, Rhonegletscher, Juni 2023

↓ 2 Tierberglühütte, Juni 2023.



↑ 3 Gwächtenhorn Westgrat, Juni 2023



↑ 4 Göschenalptal, Juli 2023

↓ 5 Aufstieg zur Chelenlücke, Juli 2023



SEKTION AM ALBIS TOURENBERICHTE

Einen Monat später hat Jean-Daniel Blanc zur Tour auf das **Sustenhorn** geladen. Der Aufstieg von der Göschenalp bis zur Chelenalphütte (Bild 4) war sehr nass. Die Regenfront lag genau im Zeitfenster unseres Hüttenzusteigs. Die Schuhe haben sich zuweilen angefühlt wie die Hochmoorgebiete, an denen wir vorbeizogen. Die Übernachtung im Winterraum hat nicht geholfen, dass die Kleider und Schuhe bis zum nächsten Morgen trocknen konnten. Aber für die mystische Morgenstimmung in Richtung Chelenlücke und mit dem Dammastock im Rücken (Bild 5) hat es sich gelohnt, in die feuchten Klamotten zu steigen. Quasi mit der Überschreitung der Kantonsgrenze hat sich die Sonne durchgesetzt. So konnten wir den Aufstieg über den Sustengletscher und das Gipfelerlebnis (Bild 6) so richtig genießen. Der Abstieg zur Tierberglhütte und zum Steingletscher war bekannt und durch unser Zutun punktgenau aufs Postauto abgestimmt.



↑ 6 Gipfel Sustenhorn, Juli 2023

Die Krönung meiner Sommertouren war die Besteigung des **Piz Palü**. Wunderbar, dass Daniel Schweizer diese Gipfelbesteigung als Sektionstour ausschreibt. Die kleine und sympathische Berner Sektion «Ledifluh» tat es ihm gleich. Wir haben uns u. a. auf dem Gipfel gekreuzt. Bis es soweit war, sind wir am Vortag in die Diavolezza aufgestiegen. Neben den Snowfarming Anlagen haben wir auch unsere potenzielle Idealroute für den Folgetag studiert (Bild 7).

↓ 7 Ausblick Diavolezza, August 2023





Bei besten Bedingungen haben wir uns in zwei Seilschaften organisiert. Den Piz Trovat umgehend waren wir bei Tagesanbruch auf dem Persgletscher (Bild 8). Die Wegfindung über die Fourcla war nicht trivial und die Schlüsselstelle wurde mir erst beim Abstieg richtig bewusst. Man kann sich die Dynamik des fließenden Eises und die sich ändernden Idealpfade vorstellen. Der obere Teil des Gletschers hat einen anderen Charakter und führt geradezu lieblich zum Ostgrat des Piz Palü. Dieser war im besten Zustand. Das Beobachten der andern Seilschaften am Grat führte zu Bilderbuch Aufnahmen (Bild 9, nächste Seite).

Alle drei Touren waren für mich genüsslich und lehrreich zugleich. Ein Dankeschön geht an allen erwähnten und anderen Sommertourenleiter:innen. Danke, dass ihr weiterhin leichte Hochtouren für die Sektion anbietet. Ich freue mich schon auf die nächste Sommersaison. Aber erst gibt es hoffentlich einen schneereichen Winter und entsprechende Pulvertouren.

Text und Fotos:

Anita Diener



↑ 9 Piz Palù Gipfelgrat, August 2023

Portjengrat | 22.7. - 23.7.23

Tourenleiter: Daniel Scherl, Autor: Jürg Schneebeli

Geplant für den Fri 21.-22.7.2023 verschoben auf den 22.-23.7.2023 aufgrund des schlechten Wetters. Mit dem Zugings von Affoltern a. Albis oder Zürich Richtung Saas-Almagell und dann hinauf zur Almagellerhütte. Teilnehmer waren Daniel Scherl als Tourenleiter, Nadja, Thomas, Samira, Samuel und Schreiber Jürg. 6 Gestalten.

Bei trockenem Brot um Samstag 04:00 Uhr Frühstück in der Almagellerhütte. 04:30 Uhr Abmarsch Richtung Port (3290 m) ab Hütte in ca. 1-1:30h erreichbar. Links von uns die Lichterkette der Weissmiesbesteiger die wir bald nicht mehr sehen. Wir erreichten den Port (Einstieg) gut gekennzeichnet an der Felswand «Have Fun» wo endlich der schönere Teil der Tour, die Kletterei, angefangen hat. Bei bestem Wetter idealen Temperaturen gings beim

prächtigen Hintergrundpanorama von Dom, Täschorn, Rimpfischhorn etc. hinauf. Das Ziel ist der Pizzo d'Andolla der Zustieg in dem Sinne ist der Portjengrat.

Etwas plattig schien der Einstieg und scheinbar gar nicht so einfach, doch ich im Nachstieg merkte man von dem allem nichts, noch im Halbschlaf gings entspannt hinauf. Der Fels war superschön und gute Griffe - eigentlich alles kein Problem. Doch die Sache zieht sich in die Länge der Grat ist lange nach SAC Tourenportal 06:30-8 Std. Ich hoffte auf einen Kaffee-Stopp, doch daraus wurde nichts, wir seien etwas zu langsam unterwegs meinte Daniel. Irgendwie gegen Mittag entschied sich unser schneller Leiter zu einem taktischen Change der drei Seilschaften und der Zusammensetzung deren, denn es wurde langsam auch etwas ausgesetzt. Schöne Tiefblicke nach Italien liessen mich von einem Cappuccino mit Vanilla Cornetto

↓ Pizzo d'Andolla: Der Schein trägt, bis auf kurze Momente herrschte strahlender Sonnenschein.



↓ Blick zurück auf den schönen Grat, mit Dufourspitze und Co. sowie Strahlhorn im Hintergrund.



träumen. Der Traum von uns waren nun supercoole Tiefgrundblicke schön ausgesetzt und in Sicht der Gipfel Pizzo d'Andolla mit nun doch spannenden Aufstiegen und zwischendurch auch etwas trickreicher Kletterei.

Der taktische Change der Kletterteams war von Erfolg geprägt, wir wurden deutlich schneller und konnten viel Zeit aufholen. So gegen 1 PM erreichten wir den Gipfel Pizzo d'Andolla. Es war eine schöne Gratkletterei vom Feinsten. Doch der Abstieg zurück zur Hütte erforderte nach wie vor grosse Konzentration, denn der Grat ging weiter und beanspruchte weiter viel Zeit. Doch am Schluss das «Wohlersehnte» Geröllfeld für den



↑ Noch im Dunkeln ging es Richtung Einstieg in knapp 2 h.

↓ Zum Schluss die wohlverdiente Hütte, der Abstieg war dort noch nicht zu Ende.



Bregenzerwald | 27.8 – 02.09.2023

Tourenleiter: Hansruedi Schmid

Teilnehmer: Werni und Rosmarie Angst, Köbi und Lisbeth Blickenstorfer, Johi und Käthi Baumann, Susanna Dünki, Elsbeth Eichelberger, Hansueli Fräfel, Hannelore Roll, Hemma Rüttimann, Lini und Hansruedi Schmid, Ueli Stettler

Unterkunft: Berghaus Kanisfluh, A-6882 Schnepfau

Die Touren in der Übersicht:

SO, 27. August: Anreise

Mit PW bei starkem Regen via A3 Sargans – Dornbirn – Bödele nach Schwarzenberg zum Mittagstreffpunkt: Gasthof Adler. Nach dem Mittagessen Weiterfahrt via Bregenzerwaldstrasse nach Schnepfau hinauf zur Schnepfegg zum Berghaus Kanisfluh. Freundlicher Empfang durch die Besitzerfamilie Moosmann. Nach Bezug der schönen Zimmer, kurze Wanderung zur nahen Wendelinskapelle. Mit einem Apéro und dem Nachtessen klingt der Tag aus.

MO, 28. August: Regenwanderung und Barockbaumeister-Museum

Dauerregen: D.h. anstatt Wandern ist Kultur angesagt. Wir besichtigen das Barockbaumeister-Museum in Au. Die sehr spannende Geschichte dieses Kulturgutes wird uns durch die kompetente und herzliche Führerin dargebracht. Wir sind erstaunt, was für «kluge Köpfe» im Bregenzerwald in früheren Zeiten hier für Furore gesorgt haben.

Vorgängig zu dieser sehr tollen Besichtigung machen wir im Dauerregen eine Rundwanderung ab Seilbahnstation Dildamskopf von ca. 1 ½ Stunden.

DI, 29. August: Wasserwanderweg und Juppenwerkstatt

Der Dauerregen hält an. Auf dem Wasserwanderweg wandern wir in 2 Stunden von Hittisau aus bis zur Hängebrücke und wieder zurück. Anschliessend fahren wir nach Riefensberg. Wir besuchen die Juppenwerkstatt. In einem ca. 1-stündigen Rundgang wird uns die Kunst dieser legendären Bregenzerwälder-Trachten-Schneiderei näher gebracht. Schon die sehr aufwändige Bearbeitung und Herstellung des Stoffes ist eine mühsame Arbeit. Auf über 100-jährigen Maschinen wird der Stoff geleimt, gegläntzt und «g'fältlet» bis der typische Charakter dieses Stoffes zur weiteren Verarbeitung und Herstellung der speziellen Trachten erreicht ist. Die hohe Näh- und Stickkunst und Goldhuben-Anfertigung lässt uns nur staunen.

↓ Regenwanderung der Bolgenach entlang über die Hängebrücke Hittisau, Foto Susanna Dünki

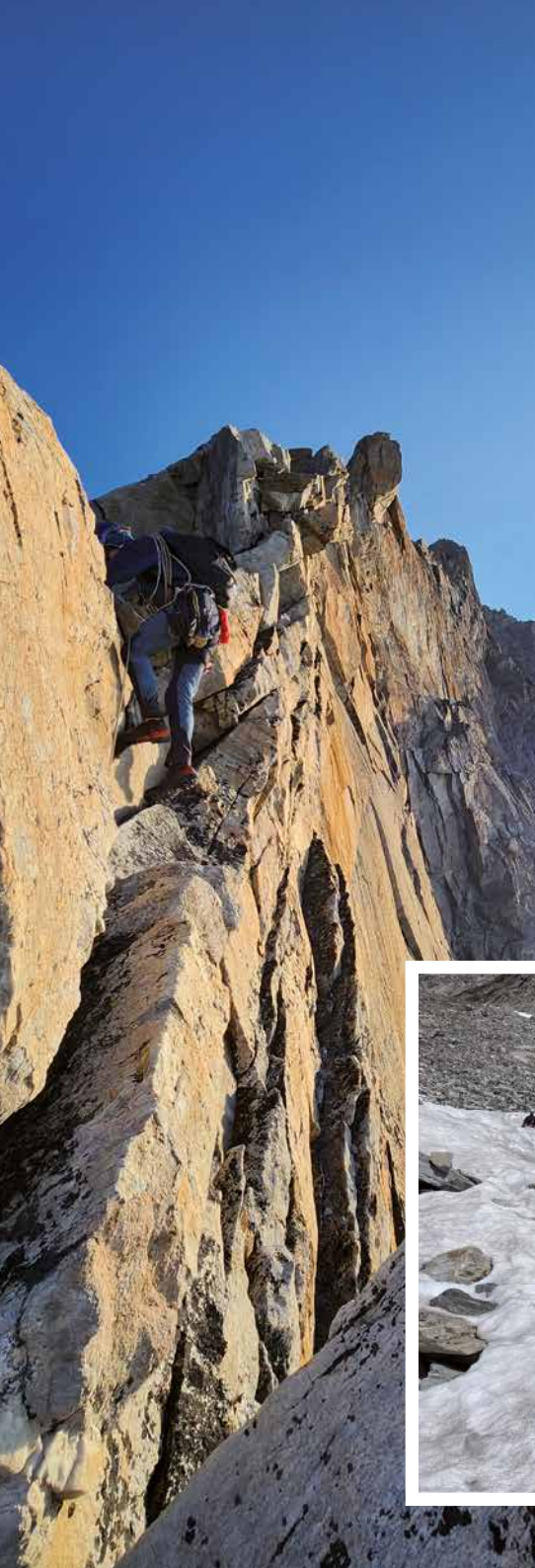
Abstieg, wo vermutlich von gar nicht so langer Zeit noch ein Gletscher war.

Die Geröllhalde nach ca. 8 Std. war ermüdend und never endig. In der Hütte angekommen ein Stück Kuchen mit Schlagrahm. Danach der Abstieg zurück nach Saas-Almagell mit Rückfahrt nach Zürich. Eine sehr schöne Grat Kletterei, sehr empfehlenswert. Aufgrund der Länge und der relativ langen Zustiege anstrengend. Auch die Höhenluft auf ca. 3600m lässt einen zwischendurch etwas keuchen.

Danke vielmals an Daniel Scherl für die Organisation, die impeccable Routenfindung und sowohl die angenehmen Teilnehmer.

← Nach den etwas plattigen Einstiegsseillängen, wurde man mit Kletterstellen in schönstem Fels belohnt.

↓ Die wenigen Schneefelder im Abstieg waren eine willkommene Abwechslung zu den Geröllfelder.





↑ Nebelwanderung zur Alphütte Wildmoos,
Foto Susanna Dünki

↓ Hochtannbergpass Aufstieg zur Widdersteinhütte,
Foto Johi Baumann



MI, 30. August: Hochälpele

Endlich bessert sich das Wetter. Wir fahren hinauf nach Bödele und wandern bei leicht bewölktem Wetter hinauf zum Hochälpele auf 1463 m. Auf- und Abstieg 330 Hm. Bei Toni und seinem Nepali-Gehilfen in der gemütlichen Berghütte kehren wir ein und geniessen es einfach hier oben zu sein. Anschliessend Abstieg wieder hinunter nach Bödele.

DO, 31. August: Wildmoos Alphütte

Wir fahren nach dem Frühstück nach Bezau und mit der Seilbahn zur Bergstationen Niedere auf 1640 m. Wir starten die Höhenwanderung bei dichtem Nebel und Nieselregen. Unser TL ist gefordert. Durch seine langjährige Erfahrung als TL und die gute Handhabung mit Kompass und Karte findet er problemlos unser Tagesziel, die Wildmooser Alphütte. Welche Wonne – die Sonne kommt! Wir wandern zurück zur Mittelstation Sonderdach der Seilbahn, Wanderzeit 3 ½.

FR, 1. September: Widdersteinhütte

Herrliches Bergwetter. Anreise zum Hochtannbergpass. Aufstieg auf Wanderwegen durch Latschenkiefer zum Hochalppass auf 1938 m. Hier befindet sich der Übergang ins deutsche Klein Walsertal. Auf dem sehr schönen Höhenweg unter dem mächtigen Widderstein entlang erreichen wir dann die Widdersteinhütte auf 2020 m. Wir geniessen die warme Sonne. Der Abstieg führt uns später direkt wieder hinunter zur Passstrass, Wanderzeit 3 ½, Auf- und Abstiege 330 Hm. Nach dem Nachtessen gibt es eine Überraschung, Angelika und ihr Partner gesellen sich zu uns und mit Gesang und Musik lassen wir den Abend ausklingen.

SA, 2. September: Rückreise

Zeit für die Heimkehr. Bei strahlendem Sonnenschein fahren wir via Schwarzenberg – Bödele – Sargans wieder zurück. Eine schöne Tourenwoche mit 4 Tagen bei sonnigen und 3 Regentagen ist zu Ende. Vielen Dank an Familie Moosmann für die Gastfreundschaft; einen speziellen Dank an Hansruedi und Lini, welche uns diese eindrückliche Woche ermöglicht haben. Auch wenn das Wetter anfangs der Woche nicht mitgespielt hat, dürfen wir wiederum eine schöne, gesellige kameradschaftliche und unfallfreie Wanderwoche erleben (war es wohl zum letzten Mal? – vielleicht gibt es ja noch eine Überraschung!).

Susanna



↑ Gruppe vor dem Berggasthaus Kanisfluh mit dem gleichnamigen Berg, Foto Johi Baumann



20% RABATT

SKITOURENSSET

FREI WÄHLBAR AUS
50 MODELLEN

Ihr Bergsportfachgeschäft
in der Zentralschweiz

SKIMARKEN:
Movement • Black Crows • Völkl • ZAG • Dynafit • K2 • AK • Black Diamond • Scott • Faction • Hagan • Early Bird • Line • Blizzard • Off Ski

BINDUNGEN:
Fritschi • ATK • Atomic • Salomon • Dynafit • Marker

FELLE:
Colltex • Montana

NEW!
SPLIT
BOARDS

In Vermietung wie auch
im Verkauf – inkl.
Bindungen und Felle.

Profitieren Sie beim Kauf von einem Skitourenset
bestehend aus: Ski, Bindung, Felle und HE.

Sie erhalten 20% Rabatt über die ganze Saison!

BERGE PUR Outdoor | Baarerstrasse 49 | 6300 Zug | 041 710 22 61 | bergapur.ch

Letzte Seiten

Gratulationen

- 75 Jahre** 07.12.1948, Seiler Romy, 8907 Wettswil
26.01.1949, Maas Barbara, 8905 Islisberg
02.02.1949, Jaccard Judith, 8044 Zürich
16.02.1949, Kralewski Johann, 8905 Islisberg
28.02.1949, Heusi Peter, 8911 Rifferswil
- 80 Jahre** 29.12.1943, Schmid Fritz, 8134 Adliswil
01.01.1944, Schlegel Alfred, 8907 Wettswil
28.01.1944, Abegg Bruno, 8623 Wetzikon ZH
02.02.1944, Lüthi-Schütte Silvia, 8117 Fällanden
07.02.1944, Röthlisberger Ueli, 8934 Knonau
18.02.1944, Bollier Ruedi, 4654 Lostorf
22.02.1944, Blickenstorfer Elisabeth, 8910 Affoltern am Albis
23.02.1944, Zünd Otto, 8155 Niederhasli
- 85 Jahre** 12.12.1938, Pitzer Manfred, 8180 Bülach
15.12.1938, Spörri Jürg, 8907 Wettswil
- 90 Jahre** 16.12.1933, Fuchs Josef Georges, 8952 Schlieren
30.12.1933, Meili André, 8906 Bonstetten
31.01.1934, Baur Margrit, 8910 Affoltern am Albis
- 91 Jahre** 26.12.1932, Mürner Dorli, 8910 Affoltern am Albis
- 92 Jahre** 07.12.1931, Kunz Herbert, 8143 Stallikon
- 93 Jahre** 19.01.1931, Surber Richard, 8049 Zürich
- 94 Jahre** 24.02.1930, Pittet Marcel, 8008 Zürich
- 95 Jahre** 09.12.1928, Itschner Rudolf, 8113 Boppelsen
- 97 Jahre** 19.01.1927, Böck Walter, 8915 Hausen am Albis
- 101 Jahre** 07.12.1922, Wyder Samuel, 8127 Forch

Hinschiede

Roland Verardo

8047 Zürich, gestorben am 13. Juli 2023
im Alter von 70 Jahren

Erich Cochard

8910 Affoltern am Albis, gestorben am
13. September 2023 im Alter von 83 Jahren

Heinz Bucher

9300 Wittenbach, gestorben am 19. Sep-
tember 2023 im Alter von 91 Jahren

Wir bitten euch, unseren Kameraden ein ehrendes Andenken zu bewahren
und entbieten den Angehörigen unser herzliches Beileid.

Unsere neuen Mitglieder

Achermann Daniel, 8618 Oetwil am See
Bescós Torcal Berta, 8136 Gattikon
Garcia Garcia Alberto, 8136 Gattikon
Vogel Marie, 8037 Zürich
Hanselmann Yannick, 8906 Bonstetten
Heusch Dagmar, 8910 Affoltern am Albis
Huber Aladin, 8964 Rudolfstetten
Huber Sally, 8964 Rudolfstetten
Huber Avery, 8964 Rudolfstetten

Keller Marcel, 8910 Affoltern am Albis
Köthe Mathias, 8911 Rifferswil
Peiner Esther, 8908 Hedingen
Bachmann Patrick, 8932 Mettmenstetten
Breu Cornelia, 8932 Mettmenstetten
Jost Gisela, 8057 Zürich
Karas Simon, 8932 Mettmenstetten
Meili Maxwell, 8932 Mettmenstetten

Marktplatz / Kleininserate

Neues Angebot ab nächster Ausgabe

Du suchst einen Kletterpartner, eine
Tourenpartnerin, die Begleitung für ein
Weekend oder eine ganze Ferienwoche...
die noch guten Bergschuhe stehen schon
lange herum oder dein Patenkind braucht
neue/ gebrauchte Tourenskis...!?!

Beschreibe dein Anliegen mit 200-300 Zei-
chen und schicke dein Inserat mit Angabe

von deinen Kontaktdaten/ Preisvorstellungen
an cn@sac-albis.ch, Betreff „Kleinanzeigen-CN“

Es werden nur private Anzeigen veröf-
fentlicht. Für Mitglieder des SAC Albis ist
der Service kostenlos. Inserat erscheint 1x
in der nächsten Ausgabe. Eingabeschluss
jeweils zum Redaktionsschluss:

31. Jan. / 30. April / 31. Juli / 31. Okt.

Unsere Jubilaren im 2024

Im Jahr 2024 dürfen wir 71 Sektionsmitgliedern für ihre langjährige Treue zum SAC gratulieren. Wir wünschen ihnen gute Gesundheit und weiterhin frohe und glückliche Stunden der Kameradschaft.

25 Jahre

Ammann	Thomas	8340	Hinwil
Badertscher	Susanne	3013	Bern
Baenziger	Trudy	8914	Aeugst a. A.
Bayer	Martin	5036	Oberentfelden
Brunner	Corinne	8444	Henggart
Ebnetter	Martin	8910	Affoltern a. A.
Frei	Peter	8052	Zürich
Grimmer	Walter	8934	Knonau
Hafner	Werner	3457	Wasen i.E.
Heckman	Frans	8906	Bonstetten
Matt	Adrian	8910	Affoltern a. A.
Matt	Esther	8910	Affoltern a. A.
Nabholz	Manuel	8330	Pfäffikon ZH
Schmid	Severin	8908	Hedingen
Spillmann	Jonas	8902	Urdorf
Steiner-Schuler	Astrid	8134	Adliswil
Sutter	Roland	8915	Hausen a. A.
Wachter	Wolfgang	71665	Vaihingen
Wey	Nadja	8049	Zürich
Zeller	Claudia	71665	Vaihingen

40 Jahre

Haas	Urs	8610	Uster
Kerber	Verena	8135	Langnau a. A.
Kistler	Monika	8702	Zollikon
Koelner	Ursula	8623	Wetzikon ZH
Kundert	Werner	8606	Nänikon
Meier	Andreas	8305	Dietlikon
Ohlmann	Gerhard	9127	St. Peterzell
Peter	Andreas	8418	Schlatt ZH
Püttner	Edith	8135	Langnau a. A.
Rupp	Bruno	8048	Zürich
Rupp	Priska	8048	Zürich
Sierts	Christian	8038	Zürich
Suter	Dieter	44227	Dortmund
Veenendaal	Bastiaan	8142	Uitikon Waldegg
von Ah	Richard	8049	Zürich

50 Jahre

Fischer	Urs	8032	Zürich
Frei	Peter	7152	Sagogn
Gilg	Manfred	8902	Urdorf
Hofer	Ueli	8906	Bonstetten
Kilchmann	Anton	8222	Beringen
Schneider	Edgar	8046	Zürich
Schön	Harry	8046	Zürich
Spillmann	Jürg	8048	Zürich
Weber	Kurt	4105	Biel-Benken BL
Wenger	Samuel	1733	Helderkrui
Widrig	Heinz	6390	Engelberg

60 Jahre

Bollier	Emil	4103	Bottmingen
Broischer	Fritz	6403	Küssnacht a. R.
Gfeller	Paul	8855	Wangen SZ
Häfliger	Robert	8135	Langnau a. A.
Hoffmann	Kurt	8045	Zürich
Lorenzi	Marco	8125	Zollikerberg
Ritzmann	Walter	8915	Hausen a. A.
Seifert	Hans	8045	Zürich
Siegrist	Harald O.	8700	Küssnacht ZH
Sigrist	Armin	8910	Affoltern a. A.
Steiger	Ulrich	8704	Herrliberg
Wachtel	Walter	8645	Jona
Wyss	Marcel	8912	Obfelden

65 Jahre

Baer	Walter	8910	Affoltern a. A.
Diem	Heinrich	8047	Zürich
Frey	Dietrich	5430	Wettingen
Gruber	Robert	8902	Urdorf
Höchli	Ulrich	8820	Wädenswil
Morf	Werner	8046	Zürich
Schudel	Eugen	8332	Russikon
Weichelt	Dieter	4104	Oberwil BL
Wild	Hans	8400	Winterthur
Wydler	Hans-Ulrich	8912	Obfelden

70 Jahre

Bauder	Alfred	8044	Zürich
Itschner	Rudolf	8113	Boppelsen

Hüttenreservierungen

Treschhütte SAC, Gurtellen (32 Plätze)

Reservierungen: Hüttenchefin Franziska Kunz-Waser,
079 416 43 55, info@treschhuette.ch, www.treschhuette.ch

Bächlitalhütte SAC, Guttannen (75 Plätze)

Reservierungen: Hüttenwarte Esther und Bernhard Bitschnau
033 973 11 14, info@baechlitalhuette.ch, www.baechlitalhuette.ch

Eseltritt, Clubhaus Ibergereg (total 52 Plätze)

Siehe auch Belegungsplan auf:

<https://sac-albis.ch/huetten/eseltritt-clubhaus/belegungsplan>

Reservierungen: info@eseltritt.ch

Aktuelle Reservationsliste auf www.eseltritt.ch

Luftseilbahn Handeck-Gerstenegg

Telefon 033 982 31 24 oder 033 982 30 11

Impressum

Redaktion Guido de Pretto, cn@sac-albis.ch

Layout Seraina Bravin, www.design-s.ch

Titelbild auf dem Weg zum Rickhubel

Foto Guido de Pretto, Dezember 2022

Erscheinung 4-mal pro Jahr

Inserate Gino Francescutto, Im Bänz 7,
8902 Urdorf, 043 455 95 70, 079 426 04 56,
inserate@sac-albis.ch

Druck/Versand Käser Druck AG, Rainstrasse 2,
8143 Stallikon, 044 700 18 30

Papiere FSC-zertifiziert

Sektionspräsident Jean-Daniel Blanc,
Loorenstrasse 27c, 8910 Affoltern am Albis,
jean-daniel.blanc@sac-albis.ch

Mitgliederverwaltung / Abodienst

Rita Ott-Longoni, Frohmossstrasse 34A,
8908 Hedingen, rita.ott@sac-albis.ch

Finanzen Peter Kunz, Freiestrasse 24 b, 8610 Uster,
peter.kunz@sac-albis.ch

Bankverbindung CH82 0900 0000 8000 8250 9,
SAC Sektion Am Albis, 8910 Affoltern

Redaktions- und Inserateschluss
CN März – Mai 24:

Redaktionelle Beiträge und

Tourenberichte:

31. Januar 2024 (cn@sac-albis.ch)

Inserate:

7. Februar 2024 (inserate@sac-albis.ch)

CN Dezember 2023 – Februar 2024

Die Clubnachrichten (CN) sind das offizielle
Publikationsorgan des SAC Am Albis.
Der Abonnementspreis ist im Mitgliederbeitrag
inbegriffen.

- Broschüren
- Prospekte
- Karten
- Kuverts

 **käser.ch**
DIE DRUCKER

- Digiprints
- Grafik



**M CHRISTIAN
MÜLLER AG**

Hausen a.A.
044 764 11 11
ch-mueller.ch



Holz und Design - bedürfnisgerecht

**Jetzt neuen Storenstoff bestellen:
Profitieren von perfekter Montage vor Saison-Start.**

WEBER  **STOREN**

www.weber-storen.ch
Telefon 044 761 59 80
info@weber-storen.ch
8912 Obfelden

AZB

Post CH AG

CH-8910 Affoltern a.A.

SAC Am Albis

PP / Journal
CH-8910 Affoltern a.A.

Steh auf. Schalt ab.

Wir teilen deine Leidenschaft für verschneite Hänge.
Freu dich auf eine grosse Auswahl an hochwertigen Produkten
und auf einen kompetenten wie leidenschaftlichen Service.
Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch

Filiale Zürich Binzmühlestr. 80 | 8050 Zürich-Oerlikon

Filiale Pfäffikon Eichenstr. 1 | 8808 Pfäffikon



BÄCHLI
BERGSPORT